

## FOOD.PRINT:

Regenerative Ernährung im Anthropozän  
*Regenerative nutrition in the Anthropocene*



ALPINE NATURE CAMPUS  
ProMÖLLTAL

15.-17. JUNI 2023

# 6. FORUM

HEILIGENBLUT  
HAUS DER STEINBÖCKE  
NATIONALPARK HOHE TAUERN

# ANTHROPOZÄN

NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

EHRENSCHUTZ: LANDESHAUPTMANN DR. PETER KAISER

PROGRAMM



## Erdzeitalter – die Menschenzeit Anthropos = Mensch | -Zän = Erdzeitalter

“Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen“  
Hartwig E. Frimmel

## DAS FORUM

### NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

Die Diagnose des „Anthropozäns“ geht von der Beobachtung aus, dass die Oberfläche der Erde, und damit auch die Lebensbedingungen für Flora und Fauna, durch die Handlungen von Menschen global rasant und in sehr großem Stil verändert werden.

Inspiziert zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum stellt das Anthropozän die Menschheit vor ganz neue Verantwortlichkeiten. Der Begriff Anthropozän wurde 2002 von dem Atmosphärenchemiker und Nobelpreisträger Paul J. Crutzen in den wissenschaftlichen Diskurs eingeführt.

Das Forum Anthropozän geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern kann. Wie kann der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden.

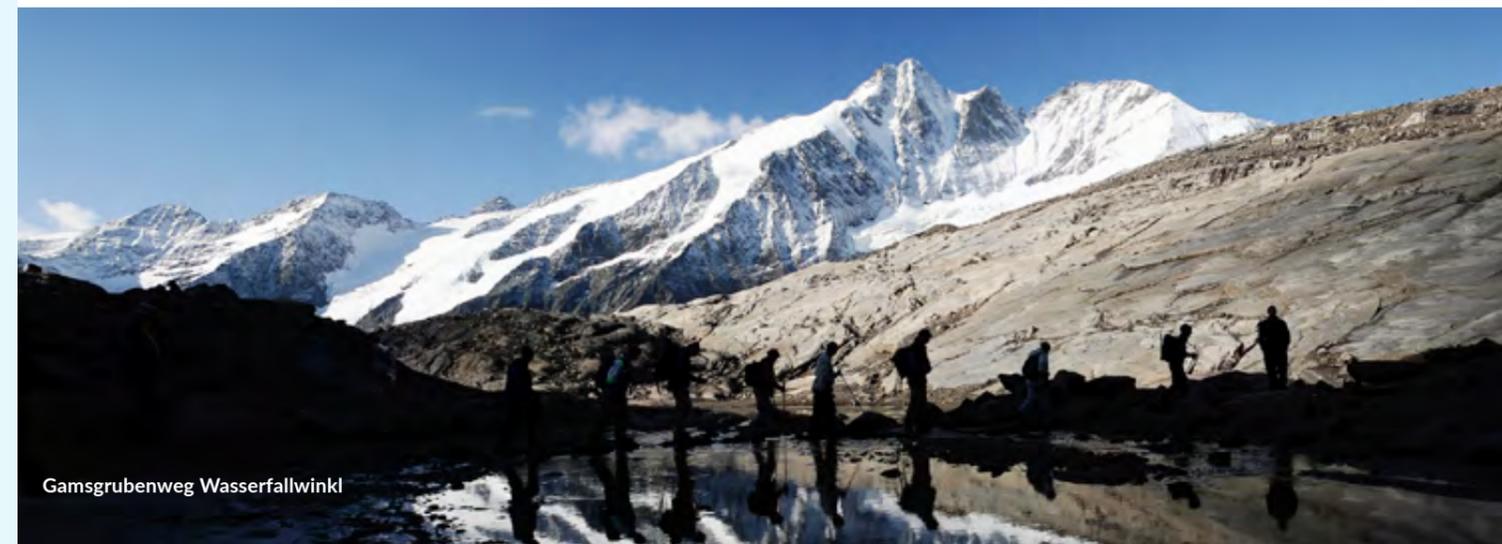
**Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit,**  
**in einem ZEIT-GESPRÄCH,**  
**im PANEL „SMART CITIES | SMART REGIONS“,**  
**in einer KLIMAWERKSTATT und PLENUMSDISKUSSION**  
**über Vorträge nationaler und internationaler Expert\*innen**  
**kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.**

### NATURE - INNOVATION - RESPONSIBILITY

*The diagnosis of the “Anthropocene” is based on the observation that the surface of the Earth, together with its living conditions for flora and fauna, is rapidly being changed on a huge scale across the globe due to the actions of humans. Inspired to take a new look at the Earth as a habitat, the Anthropocene demands completely new responsibilities from humankind.*

*The Forum Anthropocene takes an interdisciplinary approach to the question of how people can once again understand and experience themselves as one with nature, and how innovation can promote sustainable development. How can global change also be seen as an opportunity to consciously shape the future Earth?*

**Participants will have the opportunity to gain creative impulses and to initiate innovative solutions in the ZEIT-GESPRÄCH, in the panel “SMART CITIES | SMART REGIONS”, in workshops of the KLIMAWERKSTATT, in PLENARY DISCUSSIONS and lectures by national and international experts.**



Gamsgrubenweg Wasserfallwinkl



Blick auf Großglockner und Pasterzengletscher



junger Bartgeier

## WILLKOMMEN beim 6. FORUM ANTHROPOZÄN! WILLKOMMEN in Heiligenblut am Großglockner!

Wir bedanken und freuen uns über Ihr Interesse und die Teilnahme am 6. Forum Anthropozän, um sich den unterschiedlichen Aspekten dieses herausfordernden Themas zu widmen.

Wir wünschen Ihnen interessante inhaltliche Tage, einen regen Austausch und ganz besonders auch erholsame Naturerlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referenten\*innen und Unterstützer\*innen, die mit uns gemeinsam dieses Forum möglich machen.

**Ihr Organisationsteam**

### Ausblick 2024

Das Forum Anthropozän wird im jährlichen Wechsel im Oberen und Unteren Mölltal durchgeführt.

Das 7. Forum Anthropozän wird vom **13. bis 15. Juni 2024** im Besucherzentrum Nationalpark Hohe Tauern in Mallnitz stattfinden.

[Link TICKETS](#)





Glocknerwiesen, Gelber Eisenhut



Großglockner Hochalpenstraße



Haus der Steinböcke in Heiligenblut

**DONNERSTAG | 15.06.23**  
Haus der Steinböcke, Albert-Wirth-Saal, 14.00 - 14.30 Uhr

## ERÖFFNUNG

**Mag.a Barbara Pucker** Direktorin Nationalpark Hohe Tauern  
**Martin Lackner** Bürgermeister Gemeinde Heiligenblut am Großglockner  
**Mag.a Christine Muttonen** Vizepräsidentin von AIES und Co-Präsidentin von PNND  
**Mag.a Dr.in Sabine Seidler** Initiatorin Forum Anthropozän, Gesamtmoderation

## EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

14.30 - 15.00 Uhr

**Dr. J. Daniel Dahm**



Gössnitz Wasserfall



DONNERSTAG | 15.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 14.30 - 17.00 Uhr

DONNERSTAG | 15.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr

## ZEIT-GESPRÄCH

### FOOD.PRINT: Regenerative Ernährung im Anthropozän

#### EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

14.30 - 15.00 Uhr



**Dr. J. Daniel Dahm**

Councillor des World Future Council, Juryvorsitzender des Internorga Future Award, Mitglied der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler VDW, des Club of Rome Germany und von Scientists for Future, sowie Beirat diverser Organisationen. Er ist Geschäftsführer und Gründer der United Sustainability Group zur Etablierung einer regenerativen Ökonomie.

Der Food Print, also der gesamte ökologische Fußabdruck von Lebensmitteln, den diese von Produktion bis zum Konsum in den Naturlandschaften, Ökosystemen und Nahrungsketten hinterlassen, steht in einem untrennbar verwobenen Wechselverhältnis zur lebendigen Natur. Nahrung kann einerseits die Gesundheit und Heilungsfähigkeit, das Wohlbefinden und die Salutogenese fördern und dabei die Regenerationskraft und Fruchtbarkeit unserer ökologischen Lebensgrundlagen (= Produktionsgrundlagen) stärken.

Im Umkehrschluss kann sie aber auch schwächend wirken - für die Böden und Landschaften, Gewässer und Ökosysteme, aus denen sie erwachsen und die dabei beschädigt und zerstört werden - wie auch für uns Menschen.

Die bisherigen Erfolge der Wirtschaft der Vergangenheit beruhten leider primär auf der Degradation (Zerstörung) unserer Lebens- und Produktionsgrundlagen. Wollen wir als Menschheit und Gesellschaften überleben und auch Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden sichern, dann müssen wir auf eine regenerative Wirtschaft und Agrarkultur umstellen.

“Alles ist verbunden. Was die Erde befällt,  
befällt auch die Söhne der Erde.  
Der Mensch schuf nicht das Gewebe des Lebens,  
er ist darin nur eine Faser.

Was immer ihr dem Gewebe antut, das tut ihr euch selber an.“  
See-at-la, Indigener Chief der Duwamish, 1855



#### IM ZEIT-GESPRÄCH DISKUTIEREN:



**Dr.in Kira Vinke**

Leiterin des Zentrums für Klima und Außenpolitik der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Co-Vorsitzende des Beirats der Bundesregierung „Zivile Krisenprävention und Friedensförderung“ und Gastwissenschaftlerin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. In ihrer Forschung befasst sie sich mit den menschlichen Dimensionen des Klimawandels, mit den Auswirkungen auf Migrationsbewegungen und menschliche Sicherheit.



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Martin Grassberger**

Mediziner und Anthropologe mit Diplomen in Umweltmedizin und Ernährungsmedizin sowie Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter, Lehrstuhl für Gerichtsmedizin an der Sigmund Freud Universität Wien und Universitätslektor am Department für evolutionäre Anthropologie, Fakultät für Lebenswissenschaften, Universität Wien. Autor zahlreicher Publikationen. Sein Buch „Das leise Sterben“ wurde Wissenschaftsbuch des Jahres 2020 in der Kategorie Naturwissenschaft/Technik.



**Till Kellerhoff**

seit 2022 Programmdirektor Club of Rome, Leitung des «Reclaiming Economics Impact Hubs» und globaler Koordinator, beitragender Autor und National Engagement Lead von Earth4All. Zu seinen thematischen Interessen gehören die Sozial-Ökologische Transformation, Postwachstumsökonomien, Ungleichheit, Wellbeing Economics, Global Justice, nachhaltige Entwicklung, Systemdenken.



**Hanni Rützler**

Gründerin und Leiterin des futurefoodstudios und eine der führenden Foodtrend-ForscherInnen Europas. In ihren Studien zur Zukunft der Ernährung sowie ihrem jährlich erscheinenden Foodreport spürt sie dem Wandel der Konsumkultur nach und versteht nachhaltige Foodtrends von kurzfristigen Moden und Medien-Hypes zu unterscheiden.



**Klaudia Atzmüller**

seit 2019 die Geschäftsführerin von Ja! Natürlich, der größten und ältesten Bio-Marke des Landes, und leitet zudem den Bereich des Eigenmarken Marketings bei der REWE International AG



**Dr. Peter Kaiser**

Landeshauptmann von Kärnten



**Fritz Habekuß, DIE ZEIT**

Fritz Habekuß ist Redakteur der DIE ZEIT mit Sitz in Hamburg und Berlin. In seiner Arbeit behandelt er die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Für seine Reportagen reist er um die Welt. 2020 veröffentlichte er sein erstes Buch mit Dirk Steffens, den Bestseller “ÜBER LEBEN – Zukunftsfrage Arten-sterben: Wie wir die Ökokrise überwinden“

#### MODERATION

## MI 14.6.23

Adressen in  
9844 Heiligenblut

Haus der Steinböcke  
Hof 38

Kirche Heiligenblut  
Hof 2

Nationalpark Lodge  
Grossglockner  
Hof 6-7

Adressen in  
9843 Großkirchheim:

Schlössl Großkirchheim  
Döllach 36

Ehem. Kloster Döllach  
Döllach 71/72

ab 19.00  
**COME TOGETHER**  
NATIONALPARK LODGE  
GROSSGLOCKNER  
Heiligenblut

## DO 15.6.23

10.00 - 14.00  
**REGISTRIERUNG**  
Haus der Steinböcke

09.00 - 10.00  
**FÜHRUNG**  
Kirche Heiligenblut

  
**Führungen Ausstellung**  
1. Führung 10.30 - 11.30  
2. Führung 11.30 - 12.30  
"Der König und sein Thron"  
Haus der Steinböcke

14.00 - 14.30  
**BEGRÜSSUNG**  
**Albert-Wirth Saal im Haus der Steinböcke**

14.30 - 15.00  
**Einführung ins Thema**  
J. Daniel Dahm

15.00 - 17.00  
**ZEIT-GESPRÄCH**

FOOD.PRINT: Regenerative Ernährung im Anthropozän  
Kira Vinke, Martin Grassberger, Till Kellerhoff, Hanni Rützler,  
Klaudia Atzmüller, Landeshauptmann Peter Kaiser  
Moderation: Fritz Habekuß, DIE ZEIT

17.00 - 17.15  
**Fotos/Presse**

17.00 - 17.45  
**NETWORKING** im Foyer

ab 18.00  
**Abendessen**  
Steinbock Café  
Haus der Steinböcke

20.00 - 21.30  
**Konzert** mit Gitarrist Marco Tomayo  
"Quelle erneuender Energie und universeller Harmonie"  
Kirche Heiligenblut

## FR 16.6.23

08.30 - 08.45 **Intro in den Tag**  
08.45 - 09.15 **INPUT 1**  
FOOD.PRINT in den ALPEN  
Beitrag der Alpenkonvention zur regenerativen Ernährung | Ewald Galle

09.15 - 09.30 **INPUT 2**  
On Five-Years Action for Development  
of Mountain Regions - 2023-2027 | Tolendy Makeyev

09.30 - 10.00 **INPUT 3**  
Neuer Club-of-Rome-Report  
Wie sich die Menschheit noch retten kann. Gibt es eine lebenswerte  
Zukunft ohne Armut, Ungleichheit, Klimawandel? | Till Kellerhoff

10.00 - 10.30 **Pause**

10.30 - 12.00  
**Smart Cities - Smart Regions & regenerative Ernährung**

**Impulsreferat 1** | Lukas Ott  
**Impulsreferat 2** | Hans-Peter Hutter  
**Impulsreferat 3** | Andrea Schmidt

anschließend Fish Bowl Diskussion (45 min)

12.00 - 13.30 **Mittagspause**  
Buffet im Steinbock Café, Haus der Steinböcke

13.30 - 16.00 **KLIMA-WERKSTATT 1 / 2 / 3**  
**1** Klima-Escape-Box | **2** Utopia - Zukunft Ernährung | **3** Regenerative Ernährung

16.00 - 16.45 **INPUT 4 & Diskussion**  
Kooperative Stadt- und Regionalentwicklung | Martin Heintel

16.45 - 17.00 **Pause**

17.00 - 18.30 **PODIUMSDISKUSSION**  
Klimawandel & Ernährungssicherheit  
Climate Change: Food Insecurity and its Impact | Kairat Sarybay |  
Limi Kalapuracka | Angefragt: Vertreter/in IAEA - Internat. Atom-  
energie-Organisation Seibersdorf | Moderation: Christine Muttonen

ab 19.00 **Shuttle nach Großkirchheim**

ab 19.30  
**Schottnkrapfn-Party**  
Schlössl Großkirchheim  
(mit Shuttledienst)

ab 19.30  
**Interaktive  
Ausstellungseröffnung**  
mit Nelson Ramirez  
de Arellano Conde  
Ehem. Kloster Döllach  
Großkirchheim  
(mit Shuttledienst)

## SA 17.6.23

08.30 - 09.15  
**Netzwerkfrühstück**  
mit der KLIMA-BIENNALE WIEN

09.15 - 10.00  
**INPUT 5 & Diskussion**  
Forschungsergebnisse aus der  
Lehrveranstaltung Anthropozän  
Paris-Lodron-Universität Salzburg  
Arne Bathke & Thomas Prinz

10.00 - 10.45  
**Input 6 & Diskussion**  
Gesunde Gebäude und gesundes Essen –  
warum alles miteinander verbunden ist.  
Christine Lemaitre

10.45 - 11.15 **Pause**

11.15 - 12.45  
**Input 7 & Workshop**  
Seht Ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen  
Cradle-to-Cradle & regenerative Ernährung  
Michael Braungart

12.45 - 13.00  
**Resümee/Abschluss**

  
Optional: 14.30 - 17.00  
NPHT-geführte Wanderung  
auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe  
Anmeldung erforderlich



## Sie können am 6. FORUM ANTHROPOZÄN auch **ONLINE** via ZOOM teilnehmen!

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmer\*innen vor Ort, bieten wir das **ZEIT-GESPRÄCH** (inkl. INTRO) auch online (via ZOOM) an:

*Due to limitations on the number of participants at the venue "Haus der Steinböcke" in Heiligenblut we will also offer the ZEIT-GESPRÄCH online (via ZOOM):*



**ZEIT  GESPRÄCH**  
zu Gast

**DONNERSTAG | 15.06.23**  
14.30 - 17.00 Uhr  
J. Daniel Dahm, **INTRO** | 14.30 Uhr  
**ZEIT-GESPRÄCH** | 15.00 - 17.00 Uhr  
**THURSDAY | 15 JUNE 2023**  
2.30 pm - 5 pm

## TICKETS

### Kostenlose ONLINE-Tickets

Sie erhalten personalisierte ZOOM-Zugangsdaten via E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH aufgezeichnet wird. Sie werden zu Beginn der ONLINE-SESSIONS nochmals darauf hingewiesen.

### Free ONLINE tickets

Receive personalized ZOOM access data via e-mail.

Please note that the ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH will be recorded. You will be informed again at the beginning of the ONLINE SESSIONS.



[Link TICKETS](#)

### Intro in den Tag

08.30 - 08.45 Uhr

## INPUT 1

### Ernährungssicherung und Alpenkonvention

08.45 - 09.15 Uhr

Seit jeher fordert die Berglandwirtschaft die Erhaltung des für die Versorgung der Bevölkerung notwendigen Produktionspotenzials sowie die Anerkennung und Sicherung einer umwelt- und tiergerechten Produktion von hochwertigen und vielfältigen Lebensmitteln. Die Anerkennung des Rechts auf Ernährungssouveränität spielt dabei eine ganz wesentliche Rolle, gerade für das Selbstverständnis der Berglandschaft. Es geht dabei nicht mehr bloß um den Beitrag der Landwirtschaft in den Alpen zur Nahrungsmittelsicherung und zur Ernährungssouveränität im Sinne der Produktion nachhaltiger und regionaler Lebensmittel für die Menschen im Gebiet der Alpenkonvention und darüber hinaus, sondern mittlerweile um die Existenz der Landwirtschaft in diesen Regionen. Welchen Beitrag leistet nun die Berglandwirtschaft im Alpenraum und welche Aufgabe kommt dabei der Alpenkonvention zu?



#### Ewald Galle

Vorsitzender des Österreichischen Nationalen Komitees für die Alpenkonvention und Delegationsleiter im Rahmen der Alpenkonvention.

## INPUT 2

09.15 - 09.30 Uhr

### On Five-Years Action for Development of Mountain Regions - 2023-2027



#### Tolendy Makeyev

Seit Juni 2021 Botschafter der Republik Kirgistan in Österreich. Davor Botschafter u.a. in Deutschland, Schweden und Dänemark, sowie stellvertretender Außenminister.

## INPUT 3

### Neuer Club-of-Rome-Report

9.30 - 10.00 Uhr

Wie sich die Menschheit noch retten kann.  
Gibt es eine lebenswerte Zukunft ohne Armut, Ungleichheit, Klimawandel?



#### Till Kellerhoff

Program Director bei The Club of Rome, Project Coordination Earth4All

FREITAG | 16.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 10.30 - 12.00 Uhr

## SMART CITIES / SMART REGIONS

### Das Zusammenwirken von Stadt – Land in Hinblick auf regenerative Ernährung

Verstärkt sich einerseits der Trend zu Smart Cities - als sich neu zu entwickelnde Lebensräume - beginnt sich, beinahe als zeitgleiche Gegenbewegung, auch der ländliche Raum neu zu erfinden. Dabei setzen Städte u.a. auf die Zukunftstechnologie einer vertikalen Landwirtschaft (vertical farming), die eine tragfähige Landwirtschaft und Massenproduktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse im Ballungsgebiet der Städte in mehrstöckigen Gebäuden ermöglichen soll.

Der ländliche Raum setzt hingegen immer stärker auf kleinteilige, regionale Nahrungsmittelproduktion, um sich Autarkie und Ernährungssicherheit zu verschaffen.

Im Sinne einer gesamtgesellschaftlichen Weiterentwicklung wird es jedoch auch darum gehen, eine neue Balance zu verhandeln. Denn die Sicherheit der Städte beruht u.a. auch auf der ökologischen Stabilität der sie einfassenden ländlichen Räume. Wenn Landwirt\*innen in Zukunft die Bewahrer\*innen der ökologischen Integrität werden und noch mehr zur Regeneration der natürlichen Fruchtbarkeit und biologischen Stabilität beitragen, dann ist dies von großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung. Sie schaffen dann Naturkapital (anstelle es zu zerstören) und bewirtschaften regenerativ unsere natürlichen Gemeingüter, so dass diese für unsere gemeinsame Zukunft erhalten und verbessert werden können.



#### IMPULSREFERAT 1

Aus der Perspektive der Stadt:

**Wie schafft Basel eine Stadt - Land Balance in Hinblick auf Ernährung?**

**Lukas Ott**, seit 2017 Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt mit den Fachstellen Grundlagen und Strategien, Wohnraumentwicklung, Stadtteilentwicklung sowie Diversität und Integration. Mitglied des Vorstandes des Vereins Smart Regio Basel sowie des Steuerungsausschusses Smart City Lab Basel mit den Schwerpunkten Mobilität, Logistik und Energie. Er gehört zudem dem Vorstand des Vereins metrobasel, Think Tank für die trinationale Metropolregion Basel, sowie verschiedenen weiteren Aufsichtsgremien an.



#### IMPULSREFERAT 2

**Essen gegen den Klimawandel**

**Prof. Dr. Hans-Peter Hutter**, Stv. Leiter der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien, Landschaftsökologe und Landschaftsgestalter. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Risikoabschätzungen und Forschungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Umwelteinflüssen rund um das Themenfeld Klimawandel.



#### IMPULSREFERAT 3

**Regenerativ, aber inklusiv gedacht: Was braucht es für einen sozial gerechten Zugang zu gesunder und nachhaltiger Ernährung am Land und in der Stadt?**

**Mag.a Dr.in Andrea Schmidt**, MSc, Leiterin des im März 2022 gegründeten Kompetenzzentrums Klima und Gesundheit (GÖG), welches schwerpunktmäßig die Themenbereiche Klimaresilienz des Gesundheitssystems, Co-Benefits aus Gesundheitsförderung und Klimaschutz (inklusive gesunde und nachhaltige Ernährungssystem, aktive Mobilität, und Raum- bzw. Wohnplanung) und Klimaneutrales Gesundheitswesen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Policy und Praxis bearbeitet.

Im Anschluss an die Impulsreferate findet eine Fishbowl-Diskussion mit Publikumsbeteiligung statt.



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Kantons- und Stadtentwicklung**

FREITAG | 16.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 13.30 - 16.00 Uhr

## KLIMAWERKSTATT

In drei parallel laufenden KLIMAWERKSTÄTTEN haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeiten, in kreativen Formaten sich mit den Themen Klimawandel, Klimawandelanpassung und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

### KLIMAWERKSTATT 1 - Klima-Escape-Box

Die Uhr tickt. Und die Folgen der Klimakrise betreffen uns alle. Wie schaffen wir es, die Kurve doch noch zu kratzen? Wo setzen wir an? Gelingt es uns, andere mit an Bord zu holen?

Die Klima-Escape-Box – entwickelt vom Klimabündnis – bringt Teilnehmenden die komplexen Themen Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung spielerisch näher. Die innovative Box enthält knifflige Rätsel, versteckte Botschaften, Geheimfächer und überraschende Wendungen.

Genau wie in der Klimakrise ist Zusammenarbeit gefragt. Nur so kann das Rätsel gelöst werden. Und am Ende gibt es etwas zu gewinnen.

### KLIMAWERKSTATT 2 - Utopia - Zukunft Ernährung

Die Zukunft, die uns erwartet, wird von einem großen immateriellen Wohlstand und Reichtum geprägt sein. Das Gegeneinander der Kulturen, Gesellschaften und Volkswirtschaften wird beendet werden und in einen innovativen Wettbewerb um die besten Ideen und Lösungen münden, in dem die Menschen mit ihrer Kreativität, mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Kraft zu Empathie und Kooperation in ihrer Besonderheit zum Tragen kommen werden.

In dieser „Utopia“ werden wir innovationsgestaltende Kooperativen in Hinblick auf Ernährungssicherheit im ländlichen Raum, dem Mölltal, entwickeln.

### KLIMAWERKSTATT 3 - Regenerative Ernährung auf einer Erde für Alle

In dieser KLIMAWERKSTATT spannen wir gemeinsam mit J. Daniel Dahm den Bogen seiner inhaltlichen Einführung der „Regenerativen Ernährung im Anthropozän“ über den Club of Rome Bericht Earth4All hin zu einer Konkretisierung für Österreich bzw. einen regionalen Zugang.

Welche Erwartungen verknüpfen wir mit einer „Regenerativen Ernährung“ und welche entscheidenden Fragestellungen müssen wir im regionalen Kontext beantworten? Welche Einflussfaktoren gibt es und welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Was wären erste konkrete Schritte, um regenerative Ernährung umzusetzen?

Die KLIMAWERKSTÄTTEN sind offen für alle Interessierten.

Die Ergebnisse aus der KLIMAWERKSTATT 2 werden im Rahmen der **KLAR!** (Klimawandelanpassungsmodellregion) und **KEM** (Klima- und Energiemodellregion) Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal in Folgeworkshops weiterentwickelt.

**KLAR! KEM**

Nationalparkgemeinden  
Oberes Mölltal  
GROSSKIRCHHEIM | MÖRTSCHACH | WINKLERN



FREITAG | 16.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 16.00 - 16.45 Uhr

## KOOPERATIVE STADT- und REGIONALENTWICKLUNG

Gemeinden und Regionen stehen im Wandel. Durch stetig zunehmende Urbanisierung, Migrationsbewegungen, Klimawandel und (wirtschaftlichen) Strukturwandel ergeben sich neue Herausforderungen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Durch diese Komplexität der Fragestellungen werden Kooperationen zur zwingenden Voraussetzung in der Gestaltung und Umsetzung von Entwicklungsprozessen.



### Martin Heintel

Professor am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien mit Arbeitsschwerpunkten Stadt- und Regionalforschung, Regionalentwicklung und -politik, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Politische Geographie sowie bei Megacities in SO-Asien.



Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Blick nach Osten

FREITAG | 16.06.23  
Albert-Wirth-Saal, 17.00 - 18.30 Uhr

## KLIMAWANDEL & ERNÄHRUNGSSICHERHEIT CLIMATE CHANGE: FOOD INSECURITY AND ITS IMPACT

Brechen unsere Nahrungsgrundlagen zusammen, so sind wir binnen kürzester Zeit mit großformatigen Migrationsbewegungen konfrontiert, da die Menschen gezwungen werden, aus Hunger, Armut und Not, ihre Lebensorte zu verlassen. Die Schätzungen der Anzahl der zusätzlich Flüchtenden bis Ende der 2020er Jahre reichen von weiteren 200 bis 800 Millionen. Ohne Nahrungsmittelsicherheit und ökologischer Stabilität ist eine friedliche und sichere Zukunft unerreichbar.

### ES DISKUTIEREN:



### Ambassador Kairat Sarybay

Secretary General of the Conference on Interaction and Confidence Building Measures in Asia (CICA). Prior to assuming this role, he served as the Deputy Minister of Foreign Affairs of the Republic of Kazakhstan and held appointments as Ambassador to Türkiye, Germany, Austria, Slovenia, and Permanent Representative to International Organisations in Vienna.



### Limi Kalapurackal

Programme Assistant at United Nations Convention to Combat Desertification (UNCCD), Masters Graduate in 'Global Challenges for Sustainability' from the innovative European University CHARM-EU; Researcher within the field of water management in the Sahel region; Bachelors degree in 'Chemical Engineering and Chemistry' from Eindhoven University of Technology (TU/e).

Angefragt: Vertreter/in IAEA -  
Internationale Atomenergie-Organisation Seibersdorf



### Christine Muttonen

Vizepräsidentin von AIES (Austrian Institute for European and Security Policy), Co-Präsidentin von PNND (Parlamentarisches Netzwerk für Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung), Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung der OSZE a.D., Abgeordnete zum Nationalrat a.D.

### MODERATION



DONNERSTAG | 15.06.23  
Kirche Heiligenblut, 20.00 - 21.30 Uhr

## QUELLE ERNEUERNDER ENERGIE UND UNIVERSELLER HARMONIE

### Marco Tamayo

Das Forum Anthropozän schafft auch Räume, in denen Wissenschaft und Kunst miteinander korrespondieren können. Dabei soll der Untrennbarkeit und Wechselwirkung von Denken & Fühlen (Luc Ciampi) Ausdruck verliehen werden.

Beim diesjährigen Forum „übersetzt“ der Gitarrist Marco Tamayo in seiner künstlerischen Performance das heurige Leitthema der Erneuerung, der Regeneration.

Gespielt werden Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Niccolò Paganini, Yusuke Nakanishi und Francisco Tárrega.

Einleitende Worte: Dr. Arnold Metznitzner, Theologe, Psychotherapeut und Buchautor



**Marco Tamayo** ist Professor an der Universität der Künste Berlin, (UdK) und Professor an der Universität Mozarteum Salzburg. Der gebürtige Kubaner Marco Tamayo wird von vielen als „König der Gitarre“ bezeichnet. 25 erste Plätze hat Tamayo bei den wichtigsten internationalen Wettbewerben erspielt. Er lebt zwar im beschaulichen Maria Elend im Rosental, ist jedoch das ganze Jahr über weltweit zu Konzerten unterwegs. Menschen aus der ganzen Welt kommen nach Österreich, um bei ihm zu lernen. „Es ist mein Auftrag, die Jugend für dieses wundervolle Instrument zu begeistern“, so Tamayo, der übrigens am Salzburger Mozarteum u. a. von Nikolaus Harnoncourt unterrichtet wurde. Sein Buch „Essential Principles for the Interpretation on the Classical Guitar“ hat die Herangehensweise an den klassischen Gitarrenunterricht weltweit verändert.

Das Konzert ist für Teilnehmer\*innen des Forums, für Einheimische & Gäste kostenlos.

DONNERSTAG - FREITAG - SAMSTAG | 15.- 17.06.23  
ehem. Kloster Döllach, Großkirchheim, Eröffnung am Freitag 16.06.2023, 19.30 Uhr

## EIN GESPRÄCH ZWISCHEN ANNAPURNA UND YUM KAAX A CONVERSATION BETWEEN ANNAPURNA AND YUM KAAX

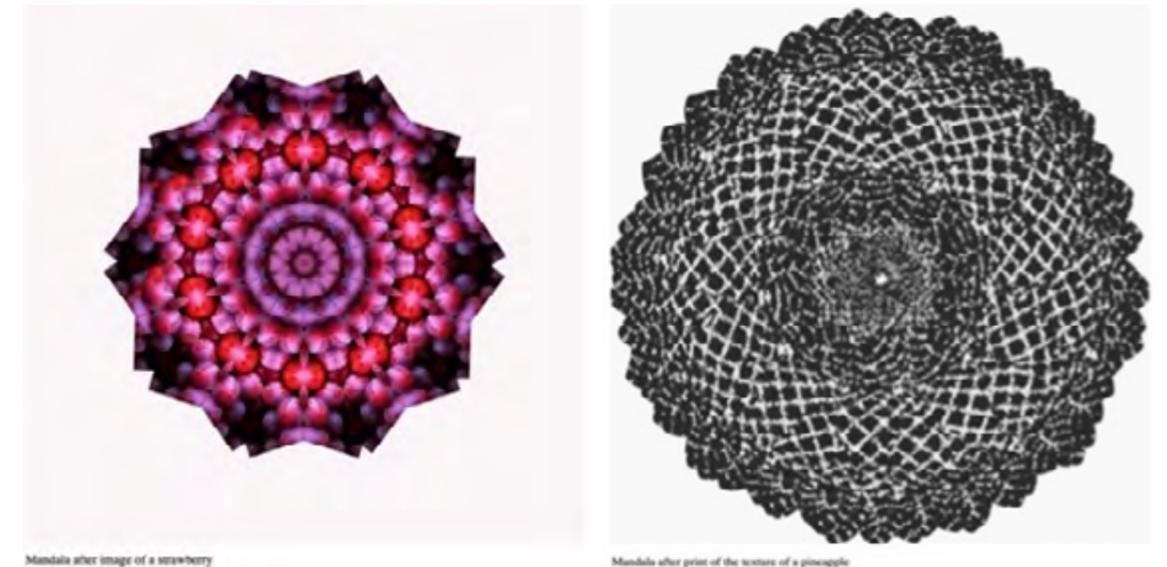
### Nelson Ramirez de Arellano Conde

Der Künstler zeigt in seiner Ausstellung fotografische Kunstobjekte - Mandalas - und lädt gleichzeitig die Bevölkerung zu einer interaktiven künstlerischen Gestaltung ein.

Regionale Lebensmittel (Obst, Gemüse, Kräuter, Samen) werden in der Woche vor dem Forum im ehem. Kloster Döllach zusammengetragen und gemeinsam mit dem Künstler zu einem Mandala gestaltet.

Die fotografische Darstellung dieses regionalen Mandalas wird infolge als Druck bei der Ausstellungseröffnung - **am Freitag, 16.06.2023, um 19.30 Uhr, im ehem. Kloster Döllach** - präsentiert.

Das Ziel dieses Projekts ist es, durch Kunst auf die Probleme im Zusammenhang mit der Produktion und Verteilung von Lebensmitteln in der Welt aufmerksam zu machen.



Mandala after image of a strawberry

Mandala after print of the texture of a pineapple



### Nelson Ramirez de Arellano Conde

(\* 1969 in Berlin) lebt und arbeitet in Havanna, Kuba. Mitglied des Künstlerteams "Liudmila & Nelson". Vertrat Kuba auf der 55. Biennale in Venedig 2013. Parallel zu seiner Karriere als Künstler arbeitet er derzeit als Direktor des Contemporary Art Center Wifredo Lam und der Bienal de La Habana (Havanna International Art Biennale).



DONNERSTAG - SAMSTAG | 15.-17.06.23  
Treffpunkt: Haus der Steinböcke / Hof 4 / 9844 Heiligenblut

NATIONALPARK HOHE TAUERN -

## KINDER-/ JUGENDPROGRAMM UND PROGRAMM FÜR ERWACHSENE

**Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.**

Das Wissen über das sensible Gleichgewicht in den Lebensräumen der Hohen Tauern ist die beste Basis, um Menschen für den Schutz der Natur zu sensibilisieren. Bildung gehört deshalb neben Artenschutz, Forschung und Naturerlebnis zu den wichtigsten Aufgaben des Nationalparks Hohe Tauern.

Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement geben wir das Wissen über das Schutzgebiet, seine Besonderheiten und die Nationalparkidee weiter.

Im Rahmen des 6. Forums Anthropozän, erwartet die Kinder und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit, in der sie viele Abenteuer erleben und von erfahrenen Nationalpark Ranger\*innen begleitet werden. Für die Erwachsenen haben wir am Samstag, 17. Juni ebenfalls ein Programm zusammengestellt. Da die Nationalparkprogramme auf Altersgruppen abgestimmt werden, bitten wir höflich diese zu beachten.

### DONNERSTAG, 15. Juni 2023

**KINDER & JUGENDPROGRAMM (6 - 17 Jahre) von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

- Nationalpark-Wanderung Natura Mystica
- Entdecke mit unseren Nationalpark Ranger\*innen die Wunder am Wegesrand

\* Snacks inbegriffen

### FREITAG, 16. Juni 2023

**KINDERPROGRAMM (6 - 12 Jahre) von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr**

- Besuch des Goldgräberdorfes in Heiligenblut am Großglockner im Kleinen Fleißtal
- Interaktive Ausstellung der „König und sein Thron“ im Haus der Steinböcke
- alles rund um Mythen und Sagen des Steinbockes erleben

\* Mittagessen & Snacks inbegriffen

\* Bustransfer u. Eintrittsgelder für das Goldgräberdorf und die Ausstellung Haus der Steinböcke inbegriffen

\* Begleitung durch NPHT-Ranger\*innen inbegriffen

**JUGENDPROGRAMM (13 - 17 Jahre) von 08:30 bis 16:00 Uhr**

- Wanderung zur Pasterze von der Kaiser-Franz-Josefs Höhe aus und Spannendes über Klimawandel, Gletscher und den höchsten Berg Österreichs erfahren

\* exkl. Mittagessen (Jause ist mitzubringen)

\* Bustransfer auf die Kaiser-Franz-Josefs Höhe inbegriffen inkl. Maut

\* Begleitung durch NPHT-Ranger\*innen inbegriffen

DONNERSTAG - SAMSTAG | 15.-17.06.23  
Treffpunkt: Haus der Steinböcke / Hof 4 / 9844 Heiligenblut

### SAMSTAG, 17. Juni 2023

**KINDERPROGRAMM (6 - 12 Jahre) von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

- Klimawandel hautnah erleben – mit Nationalpark Ranger\*innen geht es auf die Kaiser-Franz-Josefs Höhe um Spannendes über die Pasterze und den Großglockner zu erfahren.

\*Snacks inbegriffen

\*Bustransfer auf die Kaiser-Franz-Josefshöhe inbegriffen inkl. Maut

\* Begleitung durch NPHT-Ranger\*innen inbegriffen

**PROGRAMM FÜR ERWACHSENE von 14.30 bis 17.30 Uhr**

- Besuch der Kaiser-Franz-Josefs Höhe. Geführter Rundgang mit Nationalparkranger\*innen mit Blick auf die Pasterze und den Großglockner
- Besuch der Wilhelm Swarovski Beobachtungswarte

Abfahrt Bus in Heiligenblut 14:30 Uhr (Treffpunkt vor dem Haus der Steinböcke)

Ankunft Kaiser-Franz-Josefs Höhe 15:00 Uhr

Rückfahrt Kaiser-Franz-Josefs Höhe 17:00 Uhr

Ankunft in Heiligenblut 17:30 Uhr

\*Bustransfer auf die Kaiser-Franz-Josefs Höhe inbegriffen inkl. Maut

\* Begleitung durch NPHT-Ranger\*innen inbegriffen

**Unkostenbeitrag: pro Person**

NPHT Kinder Programm EUR 80,00

NPHT Jugend Programm EUR 80,00

NPHT Erwachsenen Programm EUR 40,00

**Anmeldung Kinder/Jugend/Erwachsenenprogramm**

Tel.: +43 (0) 4825 / 6161

E-mail: nationalpark@ktn.gv.at

Eventbrite-Buchung: [LINK](#)

**Hinweise:**

Gutes Schuhwerk und warme Kleidung ist unbedingt erforderlich.

Jeweils begrenzte Teilnehmer\*innen-Zahl (max. 15 Personen)

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Änderungen im Programm vorbehalten.

Treffpunkt: Haus der Steinböcke / Hof 4 / 9844 Heiligenblut



## FORSCHUNGSERGEBNISSE aus aktuellen Lehrveranstaltungen und Projekten

Paris Lodron Universität Salzburg & RSA FG iSPACE Arne Bathke & Thomas Prinz

Zum einen werden Resultate aus unserem jährlichen Master-Seminar „**Ecology and Statistics**“ präsentiert, bei dem aktuelle Daten aus der Ökologie von Studierenden analysiert und gemeinsam mit dem Lehrendenteam interpretiert werden. Im Fokus stehen heuer Biodiversität und evolutionäre Tricks von Pflanzen. Außerdem werden ausgewählte Blitzlichter u.a. aus den Projekten „**Alm & Gesundheit**“ und „**Zentrum Alpines Bauen**“ gezeigt.

Gerade im Kontext des Klimawandels ist es von zentraler Bedeutung, dass wir mit der Ressource Raum und den vielfältigen Nutzungsansprüchen bewusst umgehen und ökologisch wertvolle Flächen langfristig erhalten. Durch die Anwendung datenanalytischer raumbezogener Methoden & Tools wird eine nachhaltige Raumentwicklung unterstützt.



**Univ.Prof.Dr. Arne Bathke**

Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces  
Department of Artificial Intelligence and Human Interfaces



**Mag.Dr. Thomas Prinz**

Project Staff PLUS - FB Artificial Intelligence and Human Interfaces (IDA Lab)  
und RSA FG iSPACE

*On the one hand results are presented from the annual course on Ecology and Statistics where ecological data are analyzed and interpreted by Master's students, together with the instructors. This year, the focus is on biodiversity and evolutionary tricks of plants. Also some selected highlights from the projects "Alm & Health" and "Center for Alpine Building" are presented. In the context of climate change, it is especially of central importance to be mindful of the resource "space" and its manifold uses and demands, and to protect ecologically valuable areas long-term. By the use of data analytical and spatial methods and tools, a sustainable development of space is being supported.*



in der Zirknitz



Goldgräberdorf in der Fleiss



Apriacher Almen

## ZIELGRUPPE | TARGET GROUP

**Unternehmer\*innen | Wissenschaftler\*innen | Politiker\*innen | Künstler\*innen |  
Einheimische, Auswärtige und alle Interessierte, die**

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können.
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen.
- mit der Innovationsmethode „Design Thinking“ Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis Natur – Innovation – Verantwortung finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.

**Entrepreneurs | scientists | artists | politicians | locals and interested people who**

- *are contemplating how people and nature, innovation and future can work together sustainably.*
- *want to be inspired for innovation processes in their own region / in their own company or sphere of influence.*
- *are using the "Design Thinking" method to find ideas and solutions for selected issues on the topic of Nature - Innovation - Responsibility.*
- *want to receive the latest findings on the Anthropocene research topic.*



## TICKETS, ANMELDUNG, INFOS

**TICKET-PREISE für das Forum vom 15.-17.06.23**

**Limitiert auf 120 Tickets!**

keine Einzeltagestickets verfügbar

EUR 280,-

Preis inkludiert Ticket für die Nationalparkausstellung im Haus der Steinböcke, ausgewiesene Pausenverpflegung (Getränke & Snacks), Ausstellung von Nelson Ramirez de Arellano Conde & eine Munggn-Verkostung im ehem. Kloster Döllach, Großkirchheim & Transfer.

EARLY BIRD

EUR 220,-

Alle Preise verstehen sich exklusive Buchungsgebühr.

Student\*innen, ProMÖLLTAL-Mitglieder  
Mitglieder der KLAR! und KEM Region  
Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal,  
Mitglieder vom Club of Rome und vom  
Klimabündnis/Klimaschutzlehrgang

EUR 90,-

**Anmeldeschluss: 14. Juni 2023**

**Early Bird Preis: bis 30. April 2023**

Anmeldungen gelten nur nach Einlangen der Überweisung als verbindlich.

### Stornobedingungen:

Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Seminartermin danach 100% der Teilnahmegebühr (ohne Ersatznennung). Die Organisator\*innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen die sie nicht zu vertreten haben, abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen rückerstattet. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der Datenschutzgrundverordnung. Änderungen vorbehalten.

**TICKET-KAUF ONLINE: [www.forum-anthropozoen.com](http://www.forum-anthropozoen.com)**

**Link TICKETS**

## KONTAKT

### Forum Anthropozän

Sabine Glantschnig  
Telefon: +43 (0) 650 7559252  
E-Mail: [sabine@rupitsch.com](mailto:sabine@rupitsch.com)

### Überweisung Ticket bei Anmeldung via Telefon/Email:

ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus  
Kärntner Sparkasse, **IBAN: AT362070604500466547** BIC: KSPKAT2KX  
VERWENDUNGSZWECK: Forum Anthropozän 2023

## EMPFEHLUNGEN FÜR HOTELBUCHUNG

**Tourismusverband Heiligenblut**, Hof 38,  
9844 Heiligenblut am Großglockner, +43 4824 2700-20.  
[office@heiligenblut.at](mailto:office@heiligenblut.at)

### Hotel Nationalpark Lodge Großglockner

Sonderpreis buchbar mit dem Code "Forum Anthropozän"  
[www.nationalparklodge.at](http://www.nationalparklodge.at)  
Buchungsanfrage: [info@nationalparklodge.at](mailto:info@nationalparklodge.at)

### Pension Trojerhof

Sonderpreis buchbar mit dem Code "Forum Anthropozän"  
[www.trojerhof.at](http://www.trojerhof.at)  
Buchungsanfrage: [info@trojerhof.at](mailto:info@trojerhof.at)

## VERANSTALTER\*INNEN & ORGANISATION

Die Veranstaltung wird von der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus, dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum, dem Österreichischen Alpenverein/Landesverband Kärnten, der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner, der Paris-Lodron-Universität Salzburg, dem Anthropocene Network Vienna (VAN), Universität Wien, dem Basel Peace Forum zum Thema „Smart Cities - Smart Regions“ und der Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten durchgeführt.

Die Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde.

Das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ) in Mallnitz betreibt Klima- u. Umweltbildungsarbeit.

Der Alpenverein/Landesverband Kärnten setzt sich im Rahmen des EKUZ für die Implementierung der Alpenkonvention in den Gemeinden ein.

Die Nationalparkgemeinde Heiligenblut ist auch bekannt als das legendäre Bergdorf Heiligenblut am Großglockner. Die stolze, spätgotische Kirche, eng zusammengepackt mit den Herbergen und Berghöfen inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft, deren Silhouette von der majestätischen, gletscherbedeckten Pyramide des Großglockners bedeckt wird, stellt nach wie vor ein Postkartenidyll dar.

Die Universität Salzburg ist die größte Bildungseinrichtung in Salzburg und hat große Nähe und damit auch engen Bezug zum Nationalpark Hohe Tauern.

Das Anthropocene Network Vienna (VAN) ist eine interdisziplinäre Gruppe von Wissenschaftler\*innen der Universität Wien, welche in internationaler Vernetzung für eine lebenswerte Zukunft forschen.

Das Basel Peace Forum wurde 2017 von swisspeace ins Leben gerufen. Swispeace ist ein praxisorientiertes Forschungsinstitut, das sich für eine wirksame Friedensförderung einsetzt.

Die Landschaft des Wissens | Wissenschaftsverein Kärnten ist Initiator der Plattform „Landschaft des Wissens“. Das Forum Anthropozän ist Teil dieser Plattform.

*The ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus initiative has set itself the goal of developing the Mölltal region into a natural campus and innovation space.*

*The Hohe Tauern National Park is the largest protected area in the Alps and one of the most beautiful landscapes on Earth.*

*The 1st European Climate and Environmental Education Centre (EKUZ) in Mallnitz carries out climate and environmental education work.*

*Within the framework of the EKUZ, the Alpine Club/Carinthia Regional Association is committed to the implementation of the Alpine Convention in the municipalities.*

*The national park municipality of Heiligenblut is also known as legendary mountain village of Grossglockner. The proud, late-Gothic church, close together with the inns and mountain farms amidst a magnificent mountain landscape whose silhouette is dominated by the majestic, glacier-capped Pyramid of the Großglockner is covered, still represents a postcard idyll.*

*The University of Salzburg, the largest educational institution in Salzburg, is located nearby and so also has a close connection to the Hohe Tauern National Park.*

*The Anthropocene Network Vienna is an interdisciplinary group of scientists at the University of Vienna, working in an international network for a future worth living.*

*The Basel Peace Forum, which was initiated by swisspeace in 2017, is the world's first forum to address the topic of peace across sectors.*

*The Landschaft des Wissens | Science Club Carinthia is the initiator of the LANDSCAPE OF KNOWLEDGE. The Forum Anthropocene is part of this platform.*

**Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser**

Honorary patron: Governor Dr. Peter Kaiser

## KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

Großglockner Hochalpenstraßen AG | KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion und KEM Klima- und Energiemodellregion Oberes Mölltal und Region Großglockner/Mölltal/Oberes Drautal | Tourismusverband Heiligenblut | Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH | Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven | AAU-Alpen-Adria Universität Klagenfurt | Fachhochschule Kärnten | kärnten.museum | Pädagogische Hochschule Niederösterreich | United Sustainability | Club of Rome/Chapter Austria | Klima-Biennale Wien | Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement | Klimabündnis Kärnten | Basel Peace Forum

## GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

GRAFIK: Gabriele Pichler | gp@gabrielepichler.com

FOTOS: Grossglockner Bergbahnen, Nationalpark Hohe Tauern, Gabriele Pichler, Christian Senger, Großglockner Hochalpenstraßen AG, Tourismusverband Heiligenblut, Unsplash

FILM/VIDEO: Marek Vesely (Vesely Films), Daniel Prugger, Daniel Götzinger (DIE ZIEGELEI, Media & Technology Agency)

Gössnitz Wasserfall

Stockmühlen in Apriach



# WEITERE AKTIVITÄTEN DES FORUM ANTHROPOZÄN

„Flankierend“ zum Forum Anthropozän haben wir im Sommersemester 2023 | 07. März - 20. Juni 2023 für Studierende und Interessierte die „Ringvorlesung Anthropozän“ konzipiert. Die ONLINE-Vorlesungen mit nationalen und internationalen Vortragenden aus den Natur- und Geisteswissenschaften beleuchten das Anthropozän aus unterschiedlichen Gesichtspunkten.



## Online-Ringvorlesung

# Aspekte des Anthropozäns Aspects of the Anthropocene

Die Ringvorlesung kann auch von Interessierten ausserhalb der Universität kostenlos besucht werden.  
Join and watch for free.

### 07.03.23 english Anthropocene: An Introduction from Natural Sciences and Humanities perspectives

Michael Wagreich, Eva Horn, University of Vienna and Vienna Anthropocene Network,  
Sabine Seidler, Forum Anthropocene

### 14.03.23 deutsch Ernährung im Anthropozän - Essen wir die Erde auf?

Reinhold Leinfelder  
Professor, Freie Universität Berlin, Germany; AWG member

### 21.03.23 english Environmental movements in the Anthropocene

Verena Winiwarter, Environmental Historian, Professor BOKU, Member of Scientists for Future

### 04.04.23 deutsch Podiumsdiskussion: **Hybride Veranstaltung: analog + digital** Jenseits des eigenen Horizonts: Gestaltung im Anthropozän

Kristoffer Stefan, Michael Wagreich, Sabine Seidler, Igor Pucker, Claudia Dojen, Landeshauptmann Peter Kaiser  
Kooperation: Universität Wien & Vienna Anthropocene Network, EKUZ-1.Europäisches Klima- und Umweltbildungszentrum/  
Forum Anthropozän mit dem kärnten.museum  
**Anthropozän-Raum, kärnten.museum, Klagenfurt**

### 18.04.23 english Mires as a critical Earth component during the Anthropocene

Barbara Fiatkiewicz-Koziet, Institute of Geoecology and Geoinformation, Adam Mickiewicz University, Poznań, Poland; AWG member

### 25.04.23 english Refuge National Park – what we could have learned by the Sorcerer’s apprentice

Barbara Pucker  
Direktorin Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten, Austria

### 02.05.23 **Anthropocene violence** english

Robert Braun Assoc. Prof. Robert Braun, Science, Technology and Social Transformation, Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS), Vienna, Austria

### 09.05.23 english Earth’s sediment cycle during the Anthropocene

Jaia Syvitski, Professor Emerita, University of Colorado Boulder, USA; AWG member

### 16.05.23 english The impact of agriculture on the environment and potential solutions

Eric Bönecke, Postdoctoral Researcher at the Leibniz Institute of Vegetable and Ornamental Crops, IGZ Grossbeeren, Germany

### 23.05.23 english Seeking the golden spike for the Anthropocene

Simon Turner, Honorary Senior Research Fellow, Department of Geography, UCL, London, UK

### 05.06.2023 (Achtung Montag) deutsch Was ist anthropozäne Literatur? Überlegungen zu einer neuen Kategorie und repräsentative Beispiele

Gabriele Dürbeck, Professor für Literatur- und Kulturwissenschaften, Universität Vechta, Germany

### 13.06.23 deutsch Thema & Referent/in offen

### 15.06.23 deutsch + english Hybride Veranstaltung: analog + digital FOOD.PRINT: Regenerative Ernährung im Anthropozän 6. FORUM ANTHROPOZÄN **Haus der Steinböcke, Heiligenblut am Großglockner**

### 20.06.23 **Abschluss** deutsch + english

Michael Wagreich & Veronika Koukal  
University of Vienna and Vienna Anthropocene Network

Die Ringvorlesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Vienna Anthropocene Network (VAN), des Instituts für Geologie und des UNESCO IGCP 732 Projektes der Universität Wien, gemeinsam mit dem Forum Anthropozän, gefördert durch das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum und dem Nationalpark Hohe Tauern (Kärnten).

\*Änderungen vorbehalten!

**Kostenlose Anmeldung unter:** [www.forum-anthropozoen.com/de/kooperationen/van-2023](http://www.forum-anthropozoen.com/de/kooperationen/van-2023)

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Als Teilnehmer\*in an dieser Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Anmeldung oder Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, gespeichert. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Die Veranstalter dürfen darüber hinaus informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotografien, Ton- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) der Veranstalter Verwendung finden.

Als Teilnehmer\*in stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an einen der Veranstalter. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO bzw. das DSG verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit sich an die Datenschutzbehörde zu wenden.

Teilnahme auf eigene Gefahr

## IMRESSUM

**Herausgeber:** ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

9843 Großkirchheim, Döllach 71 - 72, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler

Email: [info@promoelltal.net](mailto:info@promoelltal.net) | [www.promoelltal.net](http://www.promoelltal.net)

Grafik: [gp@gabrielepichler.com](mailto:gp@gabrielepichler.com)

Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen, Satz und Druckfehler

[www.forum-anthropozoen.com](http://www.forum-anthropozoen.com)



Klettersteig in der Möllschucht

Gartl Wasserfall in Großkirchheim



